

Hallenstadion Vizedirektor Hugo Mauchle:

«Keine Veranstaltung ist für uns verrückt genug!»

Peach 2027 and Friends «Fertig luschtig», Hallenstadion Zürich, Freitag, 15. Oktober 2027, Beginn: 20 Uhr: Eigentlich wäre dies ja ein ganz normal möglicher Anlass und für die Veranstalter ein ganz normaler Vorgang, wenn das Datum nicht so abnormal weit in ferner Zukunft liegen würde. Ein Anlass erst in knapp 19 Jahren... Eine verrückte Idee!?

Da stellen sich natürlich auch für die heute Verantwortlichen der AG Hallenstadion zahlreiche Fragen. Lösungen für Probleme finden und ganz allgemein gegenüber den Kunden und dem Publikum stets eine hohe Dienstleistungsbereitschaft zeigen, das gehört bei ihnen zum Alltag. Also hatten sie auch für Peach Weber und seine Anfrage für eine Abschiedsvorstellung ein offenes Ohr. Staunten dann aber nicht schlecht, als es um das Datum ging...

Mit der Unterschrift unter den Vertrag bekennt sich das Unternehmen aber auch zur eigenen Zukunft. Die Direktion der AG Hallenstadion glaubt felsenfest an diesen Event und hofft, dass Peach Weber dannzumal, einen Tag nach seinem 75. Geburtstag, auch noch selber auf der Bühne stehen wird. «Keine Veranstaltung ist für das Hallenstadion verrückt genug!», sagt Hugo Mauchle, stellvertretender Direktor der AG Hallenstadion, «auch nicht diese originelle Idee!»: Dass damit gleichzeitig der Weltrekordversuch «Longest Advance Ticket Sale Period» gestartet wird und es damit ins Guinness-Buch der Rekorde kommen wird, das sei eine Auszeichnung, die das ganze Team schon lange verdiene, sagt Mauchle. «Und es ist wohl anzunehmen, dass in 19 Jahren an diesem Ort noch immer Veranstaltungen mit einem grossen Publikum durchgeführt werden.»

Im nächsten Jahr wird die grosse alte Dame unter den Eventlocations der Schweiz 70 Jahre alt. Und sie ist gut im Schuss. 1939 wurde das Hallenstadion erbaut, es überstand einen Weltkrieg und alle möglichen Veranstaltungen und wurde vor drei Jahren - mit 66 Jahren übrigens - komplett restauriert und von Dach bis Keller auf die Zukunft eingestellt. Mauchle: «Von der Bausubstanz her sehen wir keine Probleme und auch künftige Anforderungen an die technische Infrastruktur werden laufend gelöst.»

Das Hallenstadion in Zürich kann übrigens nicht jedermann reservieren. Ein Datum wird nur dann bestätigt, wenn auch Vorkosten geleistet werden, das heisst, nachdem eine Anzahlung an die vereinbarte Mietsumme bezahlt worden ist. Beim E27001, wie die Veranstaltung im Hallenstadion-Jargon bezeichnet wird, war dies genauso eine Vorbedingung. Die Mietkaution ist bezahlt. Das E steht übrigens für Event. Das 27 für das Jahr 2027. 001 ist die erste vergebene Eventnummer.

Weitere Auskünfte: Hugo Mauchle, AG Hallenstadion, Wallisellenstrasse 45, 8050 Zürich
Telefon +41 44 317 77 77. mauchle@hallenstadion.ch

11. November 2008